

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis für das spanische Recht</b>	13
<b>Einleitung</b>	15
<b>A. Ziele der Arbeit</b>	15
<b>B. Erläuterungen zur Arbeit</b>	16
<b>C. Allgemeine Grundsätze der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung</b>	17
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung bei der <i>Sociedad de Responsabilidad Limitada</i></b>	21
<b>A. Die <i>Sociedad de Responsabilidad Limitada</i></b>	21
<b>I. Gesetzliche Grundlage</b>	21
<b>II. Wirtschaftliche Bedeutung</b>	26
<b>B. Kapitalaufbringung, <i>aportación de capital social</i>, bei der <i>Sociedad de Responsabilidad Limitada</i></b>	29
<b>I. Kapitalaufbringung bei der Gründung einer <i>Sociedad de Responsabilidad Limitada</i></b>	29
1. Stammkapital, <i>capital social</i>	29
a) Mindeststammkapital	29
b) Geschäftsanteile, <i>participaciones sociales</i>	30
2. Stammeinlagen, <i>aportaciones sociales</i>	30
a) Bedeutung und Gegenstand der Stammeinlagen	31
b) Entstehung der Einlageverpflichtung	31
3. Aufbringung des Stammkapitals, <i>aportación de capital social</i>	31
a) Bareinlagen, <i>aportaciones dinerarias</i>	32
aa) Erfüllung durch Leistung der Einlage, <i>el pago</i>	32
bb) Erfüllung durch Erlass, <i>la condonación</i>	33
cc) Leistung erfüllungshalber durch Übergabe von Scheck oder Wechsel	33
dd) Leistung an Erfüllungs Statt, <i>la dación en pago</i>	34
ee) Erfüllung durch Aufrechnung, <i>la compensación</i>	36
b) Sacheinlagen, <i>aportaciones no dinerarias</i>	40
aa) Bewertung der Sacheinlagen	40
bb) Haftung für das Bestehen und die Bewertung der Sacheinlagen	41
cc) Erfüllung durch Übergabe der Sacheinlagen an die Gesellschaft	42

dd) Leistungsstörungen bei Leistung der Sacheinlagen	44
(1) Gefahrübergang	44
(2) Mängelgewährleistungsrecht	45
ee) Besondere Formen der Sacheinlage	45
(1) Darlehensforderungen gegenüber Dritten als Sacheinlagen, <i>el derecho de créditos</i>	45
(2) Unternehmen und Geschäftsbetriebe als Sacheinlagen, <i>empresas o establecimientos</i>	46
ff) Sonderproblem: verdeckte Sacheinlage, <i>aportación no dineraria encubierta</i>	46
c) Nebenleistungen, <i>las prestaciones accesorias</i>	48
<b>II. Nichtigkeit der Gesellschaft, <i>la nulidad de la Sociedad</i>, wegen nicht vollständiger Einzahlung des Stammkapitals</b>	48
1. Nichtigkeitsgrund, <i>causa de nulidad</i>	49
2. Nichtigkeitsklage, <i>la acción de nulidad</i>	49
a) Aktiv- und Passivlegitimation	49
b) Verjährung	49
3. Wirkung der Nichtigkeitserklärung	50
4. Heilung der Nichtigkeit	51
5. Bedeutung dieses Nichtigkeitsgrundes	51
<b>III. Kapitalaufbringung, <i>aportación de capital social</i>, bei einer Kapitalerhöhung, <i>aumento de capital</i></b>	51
1. Allgemeine Voraussetzungen von Kapitalerhöhungen	51
2. Kapitalerhöhung mittels Bildung neuer Geschäftsanteile	52
3. Kapitalerhöhung durch Erhöhung der Nennwerte der Geschäftsanteile	53
4. Aufbringung des erhöhten Stammkapitals	54
a) Kapitalerhöhung mittels Bareinlagen, <i>aportaciones dinerarias</i>	54
b) Kapitalerhöhung mittels Sacheinlagen, <i>aportaciones no dinerarias</i>	56
c) Kapitalerhöhung durch Aufrechnung mit Forderungen, <i>compensación de créditos</i>	57
d) Kapitalerhöhung durch Umwandlung von Rücklagen	58
e) Gemischte Kapitalerhöhung, <i>aumento mixto             de capital social</i>	58
5. Unvollständige Kapitalerhöhung	60
<b>C. Kapitalerhaltung, <i>conservación de capital social</i>, bei der <i>Sociedad de Responsabilidad Limitada</i></b>	60
<b>I. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die Gesellschaft,         <i>adquisición de las participaciones</i></b>	61

1. Originärer Erwerb eigener Geschäftsanteile, <i>adquisición originaria</i>	61
2. Abgeleiteter Erwerb eigener Geschäftsanteile, <i>adquisición derivativa</i>	62
a) Voraussetzungen für einen abgeleiteten Erwerb	62
b) Veräußerungspflicht für erworbene Geschäftsanteile	63
c) Verbot der Inpfandnahme eigener Geschäftsanteile	63
d) Verbot der Finanzierung eigener Geschäftsanteile	65
3. Wechselseitige Beteiligungen, <i>participaciones recíprocas</i>	65
a) Ratio legis	66
b) Umfang der wechselseitigen Beteiligungen	67
c) Mitteilungspflicht bei Anteilerwerb	68
d) Anteilerwerb durch einen mittelbaren Stellvertreter	68
e) Veräußerungspflicht für erworbene Anteile	69
f) Verbot der Stimmrechtsausübung	69
g) Rücklagenbildung	70
4. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen das Verbot des Erwerbs eigener Geschäftsanteile	70
<b>II. Gewinnausschüttung, <i>distribución de beneficios</i></b>	71
1. Ausschüttungsfähiger Gewinn	71
a) Bildung der gesetzlich vorgeschriebenen Rücklagen	72
b) Behandlung von Verlusten aus früheren Geschäftsjahren	72
c) Abschreibung von Aufwendungen	72
2. Gewinnausschüttungen und Abschlagszahlungen	72
3. Sonderproblem: Scheingewinne, <i>dividendos ficticios</i>	73
4. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Vorschriften über die Gewinnausschüttung	74
<b>III. Kapitalherabsetzung, <i>reducción del capital social</i></b>	75
1. Allgemeine Voraussetzungen von Kapitalherabsetzungen	75
2. Kapitalherabsetzung durch Rückerstattung von Einlagen, <i>reducción del capital social por restitución de aportaciones</i>	76
3. Kapitalherabsetzung zum Verlustausgleich, <i>reducción del capital social para compensar pérdidas</i>	77
4. Gleichzeitige Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung, <i>reducción y aumento del capital social simultaneous</i>	78
<b>Zweiter Teil: Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	81
<b>A. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	81
<b>I. Gesetzliche Grundlage</b>	81
<b>II. Wirtschaftliche Bedeutung</b>	86

<b>B. Kapitalaufbringung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	88
<b>I. Kapitalaufbringung bei der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	88
1. Stammkapital	88
2. Geschäftsanteile	90
3. Nennbetrag der Geschäftsanteile	90
4. Aufbringung des Stammkapitals	91
a) Bareinlagen	91
aa) Erfüllung durch Leistung der Einlage	92
bb) Erfüllung durch Erlass	92
cc) Erfüllung durch Stundung	93
dd) Erfüllung durch Vergleich	93
ee) Leistung erfüllungshalber durch Übergabe von Scheck und Wechsel	94
ff) Leistung an Erfüllungs Statt	95
gg) Erfüllung durch „Hin- und Herzahlen“	95
hh) Erfüllung durch Aufrechnung	98
ii) Erfüllung durch Abtretung, Verpfändung und Pfändung der Einlageforderung	100
jj) Erfüllung durch Leistung an Gesellschaftsgläubiger	101
kk) Zurückbehaltungsrechte	101
b) Sacheinlagen	102
aa) Bewertung von Sacheinlagen	102
bb) Rechtsfolgen bei Überbewertungen von Sacheinlagen	103
cc) Erfüllung durch Übergabe der Sacheinlagen an die Gesellschaft	104
dd) Leistungsstörungen bei der Leistung der Sacheinlagen	106
(1) Unmöglichkeit	106
(2) Verzug	106
(3) Sach- und Rechtsmängel	107
ee) Besondere Formen der Sacheinlagen	109
(1) Darlehensforderungen gegenüber Dritten als Sacheinlagen	109
(2) Unternehmen und Geschäftsbetriebe als Sacheinlagen	109
(3) Gemischte Sacheinlagen	110
ff) Sonderproblem: verdeckte Sacheinlage	110
c) Mischeinlage	117
5. Die „Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)“	117

<b>II. Kapitalaufbringung bei einer Kapitalerhöhung</b>	124
1. Allgemeine Voraussetzungen von Kapitalerhöhungen	124
2. Effektive Kapitalerhöhung	125
a) Bezugsrecht	126
b) Aufbringung des erhöhten Stammkapitals	126
aa) Kapitalaufbringung mittels Verrechnung von Forderungen	126
bb) Voreinzahlungen auf eine künftige Kapitalerhöhung	127
cc) Genehmigtes Kapital	128
c) Übernahme neuer Geschäftsanteile	129
3. Nominelle Kapitalerhöhung	129
4. Kombination von effektiver und nomineller Kapitalerhöhung	130
5. Kapitalerhöhung im Wege des Schütt-aus-hol-zurück-Verfahrens	131
<b>C. Kapitalerhaltung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung</b>	132
<b>I. Verbot der Auszahlung des Stammkapitals</b>	132
1. Auszahlungsverbot des § 30 I GmbHG	132
a) Geschütztes Gesellschaftsvermögen	133
b) Zeitpunkt der Auszahlung	133
c) Auszahlung von Gesellschaftsvermögen	134
d) Adressat des Auszahlungsverbots	134
e) Empfänger des Auszahlungsverbots	135
f) Ausnahmen von dem Auszahlungsverbot	136
2. Erstattungsanspruch des § 31 GmbHG	139
a) Erstattungspflichtige Auszahlung	140
b) Gläubiger des Erstattungsanspruchs	140
c) Schuldner des Erstattungsanspruchs	141
d) Inhalt und Umfang des Erstattungsanspruchs	141
aa) Allgemeine Grundsätze über Inhalt und Umfang des Erstattungsanspruchs	142
bb) Umfang des Erstattungsanspruchs bei gutem Glauben der Gesellschafter	143
cc) Umfang des Erstattungsanspruchs bei nachträglicher Behebung der Unterbilanz	143
e) Ausfallhaftung der Gesellschafter	144
aa) Haftungsvoraussetzungen	144
bb) Inhalt der Ausfallhaftung	144
cc) Weitergehende Verschuldenshaftung	145
f) Haftung der Geschäftsführer	146

aa) Haftung gegenüber der Gesellschaft	146
bb) Haftung gegenüber den Gesellschaftern	146
<b>II. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen</b>	147
<b>III. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die Gesellschaft</b>	151
1. Erwerb nicht voll eingezahlter Geschäftsanteile	151
a) Nicht voll eingezahlte Geschäftsanteile	151
b) Verbot des Erwerbs und der Inpfandnahme	151
c) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Verbot	152
2. Erwerb voll eingezahlter Geschäftsanteile	153
a) Voraussetzungen des Erwerbs und der Inpfandnahme	153
b) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen den Erwerb und die Inpfandnahme	154
3. Wechselseitige Beteiligungen zwischen Gesellschaften mit beschränkter Haftung	155
<b>Dritter Teil: Rechtsvergleich</b>	158
<b>Vierter Teil: Ausblick – Die Europäische Privatgesellschaft</b>	170
<b>Anhang: Relevante spanische Gesetzestexte</b>	176
<i>A. Ley de Sociedades de Responsabilidad Limitada de 23 de marzo de 1995</i>	176
<i>B. Ley de Sociedades Anónimas de 22 de diciembre de 1989</i>	187
<i>C. Código Civil de 1888</i>	191
<i>D. Código de Comercio de 1895</i>	194
<i>E. Real Decreto 1783/1996 de 19 de julio. Por el que se aprueba el Reglamento del Registro Mercantil</i>	195
<b>Literaturverzeichnis</b>	197